

Bäder & Küchen

FamilyHome Sonderheft 2017

**GROSSE
TRENDSCHAU
2017**

NEUE GERÄTE
RUND UM DIE KOCHINSEL

AUSSTATTUNG
PLANUNG, MÖBEL & KERAMIK



ARMATUREN
FUNKTION & DESIGN

*Inspiration
pur!*



WELLNESS

XL statt XS

Mächtige Feinsteinzeugfliesen in edlem Grau stehen sinnbildlich für das neue, 18 Quadratmeter große Bad einer Essener Familie. Eine bodenebene Dusche und ausgeklügelte Lichtelemente setzen weitere Highlights im Raum.

FOTOS: Deutsche Fliese / Tobias Wies
PLANUNGSSKIZZEN: Stephan Pöppelmann

Stilsicheres Design, moderne Beleuchtungstechnik und ein komfortabler Nutzungskomfort zeichnen das neue Bad einer Essener Familie aus. Das großzügige, 18 Quadratmeter große Wellnessbad entstand durch die Sanierung eines Badezimmers aus den 1960er-Jahren. Durch die Zusammenlegung des ehemaligen, schlauchartigen Bades mit einem benachbarten Raum stand genügend Fläche für die Planung eines großzügigen Komfortbades zur Verfügung. Über große Fensterflächen fällt viel Tageslicht in den Raum, dem ein ausgeklügeltes Beleuchtungskonzept zusätzlich Tiefe und eine besonders angenehme Stimmung verleiht: Nicht nur der Spiegel ist beziehungsweise hinterleuchtet, sondern auch verschiedene Wandnischen, der Heizkörper und abgehängte Bereiche der Decke. Ein weiteres Highlight des Badezimmers ist die harmonisch abgestimmte Gestaltung der Wand- und Bodenflächen, die bis in die bodenebene Dusche einheitlich gehalten und mit dem Feinsteinzeug-Konzept „Pure Line“ von Villeroy & Boch bekleidet wurden. Die XL-Fliesen im Format 60 mal 60 Zentimeter (Boden) und 60 mal 120 Zentimeter (Wand) bringen mit ihrer feinen Oberflächenstruktur eine unaufgeregte und zugleich

hochwertige Atmosphäre in die Raumlanschaft. Aufgrund der großen Format-, Farb- und Oberflächenvielfalt der aktuellen Kollektionen bietet ein verfliester Duschbereich größtmögliche gestalterische Freiheit.

„Auch im normal großen Bad oder auf schwierigem Grundriss kann damit die Anordnung des Duschplatzes frei gewählt und der vorhandene Raum ideal ausgenutzt werden – ohne Rücksicht auf industriell vorgegebene Maße“, erläutert der Badgestalter Stephan Pöp-

pelmann (Gewinner des SBZ-Planungswettbewerb Badgestaltung – „Badprofi 2013“). „Zugleich sorgt die Gestaltung von Boden und Duschbereich aus einem Guss für eine optisch großzügige Raumwirkung. In Kombination mit modernen Ablaufsystemen in hochwertiger Optik lässt sich mit der Beschränkung auf möglichst wenige, einheitliche Materialien in Bad und Dusche ein zeitloses, architektonisch hochwertiges Raumambiente erzielen.“ Über das schöne Ergebnis freuen sich alle. (fri) ■





SICHEREN SCHRITTES

Die bodenebene Dusche bietet Tag für Tag Bewegungsfreiheit und Reinigungskomfort.



Badraum erfüllt!



UNSICHTBAR

Ideal im hektischen Alltag: Integrierter Stauraum in der Waschtisch-Konsole garantiert ein buchstäblich „aufgeräumt“ wirkendes Bad.



ALLES NACH PLAN

Optisch überzeugend und im Alltag bewährt – so sieht das Traumbad einer Essener Familie aus, das der mehrfach für seine Badplanungen ausgezeichnete Interior-Designer Stephan Pöppelmann in Abstimmung mit den Bauherren entwarf.



KLARES NEIN ZUR VERPUTZTEN WAND

Die Bauherren-Familie setzt ganz bewusst auf eine pflegeleichte, dauerhaft ansehnliche, verflieste Waschtischwand.